

[Leoben, Wien 06.05.2022]

## Lebenshilfe Leoben mit CAF-Gütesiegel ausgezeichnet

Am 6. Mai wurde der Lebenshilfe Leoben von Vizekanzler Werner Kogler in feierlichem Rahmen bereits zum zweiten Mal das CAF-Gütesiegel verliehen. CAF (Common Assessment Framework = Gemeinsamer Bewertungsrahmen) ist der Europäische Leitfaden für „Good Governance“ und exzellente innovative Organisationen des öffentlichen Sektors. Das CAF-Gütesiegel ist eine auf europäischer und internationaler Ebene anerkannte Zertifizierung und bestätigt der jeweils ausgezeichneten Organisation hohe Qualitäts- und Serviceorientierung sowie eine effiziente Verwaltung.

Dem extra in die Steiermark angereisten Vizekanzler Werner Kogler war die eigenhändige Übergabe des Gütesiegels an die Lebenshilfe Leoben ein persönliches Anliegen: „Es war mir eine besondere Freude, heute dem Team der Lebenshilfe Leoben dieses Gütesiegel zu überreichen. Die Mitarbeiter\*innen der Lebenshilfe begleiten Menschen mit ihren intellektuellen Behinderungen in ihrem Alltag und fördern somit ihre gesellschaftliche Teilhabe. Das ist gelebte Inklusion. Wie sie gleichzeitig ihre Arbeit ständig evaluieren und weiterentwickeln finde ich beeindruckend. Ich gratuliere zu dieser verdienten Auszeichnung.“

Nach der ersten Einführung des CAF im Jahr 2013 wurde 2019 die Evaluierung des Qualitätsmanagements beschlossen. 13 Mitarbeiter\*innen bestehend aus Führungskräften, Mitarbeiter\*innen und einer Selbstvertreterin bewerteten in einem gemeinsamen Prozess die Stärken und Verbesserungspotenziale der Organisation, um die eigenen Leistungen und Verwaltungsabläufe zu überprüfen und schließlich in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess weiterzuentwickeln. Zwei externe CAF-Feedback-Expert\*innen bewerteten die korrekte Durchführung des Prozesses und ebneten mit ihrem positiven Feedback den Weg zum CAF-Gütesiegel.

Heike Greimel, Geschäftsführerin der Lebenshilfe Leoben ist stolz auf die Auszeichnung mit dem CAF-Gütesiegel: „Besonders stolz bin ich auf das gesamte CAF-Team und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Selbstvertretung der Lebenshilfe Leoben, die gemeinsam den CAF-Prozess absolviert haben und dafür gesorgt haben, dass wir diese Auszeichnung entgegennehmen dürfen.“

Thomas Prorok, Geschäftsführer des KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung in dem das österreichische CAF-Zentrum angesiedelt ist, gratulierte den Verantwortlichen der Lebenshilfe Leoben ebenso persönlich vor Ort: „Die Lebenshilfe Leoben ist ein Vorbild für die gesamte öffentliche Verwaltung in der Frage der Kund\*innenorientierung, für ihre Innovationskraft und für ihren gesellschaftlichen Einsatz für Inklusion. Die Organisation hat das CAF-Gütesiegel verdient und dafür bedanke ich mich sehr herzlich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz.“

Weitere Informationen zum Common Assessment Framework finden Sie unter [www.caf-zentrum.at](http://www.caf-zentrum.at).

Foto (KDZ): Die Verantwortlichen der Lebenshilfe Leoben mit Vizekanzler Kogler und den Beteiligten am CAF-Prozess

--

Das KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung ist Kompetenzzentrum und Wissensplattform für Public Management Consulting, Europäische Governance & Städtepolitik, Öffentliche Finanzen und Föderalismus und Weiterbildung. Wir wollen eine nachhaltige Modernisierung des öffentlichen Sektors und bieten als gemeinnütziger Verein Forschung, Beratung und Weiterbildung für die öffentliche Verwaltung. Wir nutzen die Synergien aus Forschung, Beratung und Weiterbildung und schaffen dadurch Mehrwert für unsere Mitglieder, Kund\*innen und Partner\*innen.

### Rückfragen

Siegfried Fritz, Bakk. MSc  
KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung  
[fritz@kdz.or.at](mailto:fritz@kdz.or.at)  
T: +43 1 8923492-17  
M: +43 676 84957917  
[www.kdz.or.at](http://www.kdz.or.at)